

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel – Aufbau eines zivilrechtlichen Gutachtens.....</b>	<b>1</b>
I. Gliederung des Sachverhalts in Zweipersonenverhältnisse .....	2
II. Auffinden der Anspruchsziele der Beteiligten .....	2
III. Einschlägige Anspruchsgrundlage .....	3
1. Ansprüche aus Vertrag.....	3
2. Vertragsähnliche (quasivertragliche) Ansprüche .....	5
3. Dingliche (sachenrechtliche) Ansprüche.....	6
4. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung .....	6
5. Ansprüche aus unerlaubter Handlung.....	8
IV. Anwendungsfall .....	8
<b>2. Kapitel – Geschäftsführung ohne Auftrag .....</b>	<b>11</b>
A. Überblick .....	11
B. Anwendbarkeit der §§ 677 ff. BGB.....	14
C. Die berechtigte GoA .....	18
I. Geschäftsbesorgung.....	19
II. Fremdgeschäftsführungswille (FGW) .....	20
1. Objektiv-fremdes Geschäft.....	20
2. Subjektiv-fremdes Geschäft .....	21
3. Auch-fremdes Geschäft .....	21
a. Allgemeine öffentlich-rechtliche Pflicht .....	22
b. Spezielle öffentlich-rechtliche Pflicht .....	22
c. Renovierungsfälle.....	22
d. Vertragliche Pflicht gegenüber einem Dritten .....	25
e. Kein fremdes Geschäft bei reinen Gefälligkeiten .....	27
f. Nichtiger Vertrag zwischen Geschäftsführer und Geschäftsherrn .....	27
g. Besonderheiten bei mehreren Schuldndern .....	37
III. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung.....	38
IV. Berechtigung zur Geschäftsführung .....	38
1. Geschäftsführung im Interesse und mit Willen des Geschäftsherrn .....	39
a. Objektives Interesse.....	39
b. Wirklicher oder mutmaßlicher Wille des Geschäftsherrn.....	39
c. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	41
2. Geschäftsführung im Widerspruch zum Willen des Geschäftsherrn .....	41
a. Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Rechtspflicht .....	41
b. Erfüllung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht des Geschäftsherrn .....	43
c. Die Geschäftsführung dient der Verhinderung eines Verstoßes	

gegen ein gesetzliches Verbot oder ein sittliches Gebot (str.) .....	43
3. Genehmigung durch den Geschäftsherrn .....	44
V. Geschäftsfähigkeit /-unfähigkeit der Beteiligten .....	45
VI. Rechtsfolgen der berechtigten GoA .....	45
1. Pflichten des Geschäftsführers .....	45
2. Aufwendungsersatzanspruch des Geschäftsführers .....	47
D. Die unberechtigte GoA .....	50
I. Ansprüche des Geschäftsführers .....	50
II. Ansprüche des Geschäftsherrn .....	51
E. Eigengeschäftsführung (unechte GoA) .....	52
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung .....	53
II. Angemaßte Eigengeschäftsführung .....	54
F. Übersicht über die möglichen Ansprüche .....	57
G. Abschlussfall zur GoA .....	57
<b>3. Kapitel – Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV) .....</b>	<b>60</b>
A. Einführung und Verhältnis zu anderen Instituten .....	60
I. Verhältnis zu den §§ 823 ff. BGB .....	60
II. Verhältnis zu den §§ 812 ff. BGB .....	62
III. Verhältnis zum Vertrag und zu den §§ 677 ff. BGB .....	67
B. Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB .....	68
I. (Mit-)Eigentum des Anspruchstellers an der Sache .....	68
II. Anspruchsgegner ist zumindest mittelbarer Besitzer .....	71
III. Kein Recht zum Besitz seitens des Anspruchsgegners .....	72
IV. Rechtsfolge: Verschaffung des unmittelbaren Besitzes .....	74
V. Konkurrenz zu anderen Instituten .....	75
C. Nebenansprüche gem. §§ 987 ff. BGB .....	75
I. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	75
II. Kein Recht zum Besitz .....	76
III. Gutgläubigkeit/Bösgläubigkeit des Besitzers .....	77
IV. Nutzungsherausgabeanspruch gem. §§ 987-988 BGB .....	79
V. Schadensersatz gem. §§ 990 I, 989 BGB .....	80
1. Unverklagter und redlicher Besitzer .....	80
2. Fremdbesitzerexzess im Dreipersonenverhältnis .....	80
3. Verklagter oder bösgläubiger Besitzer .....	81
4. Deliktischer Besitzer .....	81
VI. Verwendungsersatzanspruch gem. §§ 994-1003 BGB .....	81

<b>4. Kapitel – Ungerechtfertigte Bereicherung .....</b>	<b>84</b>
A. Überblick .....	84
I. Funktion des Bereicherungsrechts .....	84
II. Leistungskondiktion / Nichtleistungskondiktion .....	89
III. Bereicherungsrecht im Zwei- und Dreipersonenverhältnis .....	90
1. Rückabwicklung im Zweipersonenverhältnis .....	90
2. Rückabwicklung im Dreipersonenverhältnis .....	92
IV. Verweisungen auf das Bereicherungsrecht .....	95
V. Bereicherungs- und Rücktrittsrecht .....	96
VI. Verhältnis zu anderen Instituten / Anwendbarkeit der §§ 812 ff. BGB .....	97
1. Verhältnis zu vertraglichen Schuldverhältnissen .....	97
2. Verhältnis zu (anderen) gesetzlichen Regelungen .....	100
a. Sperrwirkung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses .....	100
b. Vorrang der berechtigten GoA .....	101
c. Verhältnis zu § 179 BGB .....	101
d. Vorrang des § 546a BGB .....	102
e. Vorrang gesetzlicher Rückgewährschuldverhältnisse .....	103
f. Vorrang familienrechtlicher Ausgleichsregelungen .....	103
VII. Gegenstand des Bereicherungsanspruchs ("etwas erlangt") .....	104
1. Rechte aller Art .....	104
2. Vorteilhafte Rechtsstellung .....	104
3. Befreiung von Schulden und Lasten .....	106
4. Gebrauchsvorteile und Dienstleistungen/Ersparte Aufwendungen .....	106
B. Die einzelnen Bereicherungstatbestände .....	109
I. Die Tatbestände der Leistungskondiktionen .....	109
1. <i>Condictio indebiti</i> - § 812 I S. 1 Var. 1 BGB .....	109
a. Etwas erlangt .....	111
b. Durch Leistung eines anderen .....	111
aa. Leistungsbewusstsein .....	111
bb. Zweckgerichtetetheit .....	112
cc. Mehrung fremden Vermögens .....	114
c. Ohne rechtlichen Grund .....	114
d. Erweiterung des Tatbestands durch § 813 I S. 1 BGB .....	115
e. Ausschluss des Tatbestands durch § 814 oder § 817 S. 2 BGB .....	116
f. Ausschluss des Tatbestands durch § 241a BGB .....	129
g. Umfang des Bereicherungsanspruchs (Rechtsfolge) .....	130
h. Sonderproblem: Leistungsbeziehungen in Mehrpersonenverhältnissen ....	131
aa. Grundsatz der Rückabwicklung übers Eck („Anweisungsfälle“) .....	131

bb. Fehlerhafte Banküberweisung .....	132
cc. Tilgung fremder Schulden, § 267 BGB .....	141
dd. Vertrag zugunsten Dritter .....	142
a.) Unechter Vertrag zugunsten Dritter .....	143
b.) Echter Vertrag zugunsten Dritter .....	144
ee. Forderungszession (Abtretung) .....	146
a.) Abtretung einer nicht bestehenden Forderung .....	146
b.) Unwirksame Abtretung einer bestehenden Forderung .....	147
i. Kritik an dem herrschenden Leistungsbegriff .....	148
2. <i>Condictio ob causam finitam</i> - § 812 I S. 2 Var. 1 BGB .....	149
3. <i>Condictio ob rem</i> - § 812 I S. 2 Var. 2 BGB .....	153
a. Verfolgung eines Zwecks .....	154
b. Beiderseitige Verständigung über den Zweck der Leistung .....	155
c. Zweckvereinbarung neben einem anderen Rechtsgrund .....	157
d. Ausschlussstatbestand des § 815 BGB .....	159
e. Ausschlussstatbestände der §§ 817 S. 2 und 241a BGB .....	161
f. Umfang des Bereicherungsanspruchs (Rechtsfolge) .....	161
4. <i>Condictio ob turpem vel iniustum causam</i> - § 817 S. 1 BGB .....	162
5. Herausgabepflicht Dritter - § 822 BGB .....	165
6. Fazit zu den Tatbeständen der Leistungskondiktion .....	174
II. Die Tatbestände der Nichtleistungskondiktionen .....	175
1. Begriff und Systematik der Bereicherung „in sonstiger Weise“ .....	175
2. Grundsätzliche Subsidiarität gegenüber der Leistungskondiktion .....	175
3. Allgemeine Nichtleistungskondiktion - § 812 I S. 1 Var. 2 BGB .....	178
a. Allgemeine Eingriffskondiktion .....	178
aa. Bereicherungsgegenstand: „etwas erlangt“ .....	179
bb. „in sonstiger Weise“ .....	179
cc. „Auf dessen Kosten“ .....	185
dd. Fehlen des rechtlichen Grundes .....	186
b. Verwendungskondiktion .....	186
aa. Bereicherungsgegenstand: „Etwas erlangt“ .....	186
bb. Verwendungen auf ein fremdes Vermögensgut .....	187
cc. „auf dessen Kosten“ .....	190
dd. Fehlen des rechtlichen Grundes .....	190
c. Rückgriffskondiktion .....	191
4. Sonderfall der Eingriffskondiktion - § 816 BGB .....	195
a. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten - § 816 I S. 1 BGB .....	195
aa. Begriff der Verfügung .....	196

bb. Durch einen Nichtberechtigten .....	197
cc. Wirksamkeit der Verfügung.....	198
dd. Erlangtes Etwas/Entgeltlichkeit der Verfügung.....	200
ee. Herausgabe des durch die Verfügung Erlangten.....	200
b. Unentgeltl. Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I S. 2 BGB .....	202
c. Annahme einer Leistung d. einen Nichtberechtigten, § 816 II BGB.....	205
<b>C. Rechtsfolgenseite – Umfang des Bereicherungsanspruchs .....</b>	<b>211</b>
I. Herausgabe des „Erlangten“ bzw. „Geleisteten“ .....	211
II. Herausgabe der gezogenen Nutzungen, § 818 I Var. 1 BGB .....	213
III. Herausgabe der Surrogate, § 818 I Var. 2 BGB .....	214
IV. Wertersatz, § 818 II BGB.....	214
V. Wegfall der Bereicherung, § 818 III BGB.....	217
1. Voraussetzungen für den Einwand der Entreicherung .....	217
2. Berücksichtigung der Gegenleistung / Saldotheorie .....	218
VI. Verschärfe Haftung nach §§ 819 I i.V.m. 818 IV BGB.....	223
1. Kenntnis des Empfängers von der Rechtsgrundlosigkeit .....	223
2. Verschärfe Haftung bei Minderjährigen .....	223
3. Rechtshängigkeit des Bereicherungsanspruchs .....	224
4. Rechtsfolgen .....	224
VII. Verschärfe Haftung nach §§ 819 II i.V.m. 818 IV BGB .....	225
VIII. Verschärfe Haftung bei ungewissem Erfolgseintritt, § 820 BGB.....	225
IX. Bereicherungseinrede, § 821 BGB.....	225
<b>5. Kapitel – Recht der unerlaubten Handlungen .....</b>	<b>226</b>
A. Einführung und Anwendbarkeit der Bestimmungen .....	226
I. Verhältnis zu vertraglichen Schadensersatzansprüchen .....	226
II. Verhältnis zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV) .....	227
III. Verhältnis zur Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA) .....	228
B. Verschuldenshaftung .....	231
I. Der Haftungstatbestand des § 823 I BGB.....	231
1. Tatbestand .....	234
a. Verletzung eines in § 823 I BGB gen. Schutz- bzw. Rechtsguts.....	234
aa. Rechtsgüter <i>Leben, Körper, Gesundheit und Freiheit</i> .....	234
a.) Leben .....	234
b.) Körper und Gesundheit .....	235
c.) Freiheit .....	244
bb. Absolute Rechte .....	244
a.) Eigentum .....	244
aa.) Substanzverletzung .....	245

bb.) Funktionsverletzung/Nutzungsbeeinträchtigung .....	245
cc.) Sachentziehung .....	245
dd.) „Weiterfressender“ Mangel.....	245
b.) Absolute sonstige Rechte.....	249
aa.) Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	251
bb.) Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	253
b. Tatbestandsverwirklichung durch menschliches Verhalten .....	274
aa. Positives (aktives) Tun .....	274
bb. Unterlassen einer Handlung.....	275
c. Haftungsbegründende Kausalität/objektive Zurechnung .....	278
aa. Grundlagen der Zurechnung .....	278
a.) Äquivalenztheorie .....	278
b.) Adäquanztheorie.....	279
c.) Lehre vom Schutzzweck der Norm.....	279
d.) Psychisch vermittelte Kausalität .....	282
aa.) Selbstschädigendes Verhalten des Verletzten .....	282
bb.) Sog. Herausforderungs- bzw. Verfolgungsfälle .....	282
cc.) Rettungsfälle .....	283
dd.) Heilbehandlungsfälle.....	285
ee.) Zweitunfälle .....	287
bb. Zurechnung bei Verkehrssicherungspflicht u. Produzentenhaftung.....	288
2. Rechtswidrigkeit .....	289
3. Vertretemüssen/Verschulden.....	289
a. Grundsatz: Verschuldensfähigkeit des Schädigers .....	290
aa. Verschuldensunfähigkeit, § 828 I BGB .....	290
bb. Haftung bei gegebener Einsichtsfähigkeit, § 828 III BGB .....	290
cc. Spezialfall Haftung bei Verkehrsunfällen, § 828 II BGB.....	291
dd. Geisteskrankheit, Bewusstlosigkeit und Missbrauch, § 827 BGB .....	293
b. Ausnahme: Billigkeitshaftung trotz fehlender Verschuldensfähigkeit .....	294
c. Verschulden des Schädigers.....	294
d. Gemilderter Verschuldensmaßstab.....	295
4. Schaden.....	296
5. Haftungsausfüllende Kausalität .....	297
6. Rechtsfolge: Schadensersatz .....	299
7. Ausschluss und Herabsetzung der Haftung.....	299
8. Beweislast .....	299

II. Verletzung eines Schutzgesetzes, § 823 II BGB .....	302
1. Tatbestand .....	303
a. Schutzgesetz .....	304
aa. Jede materielle Rechtsnorm .....	304
bb. Zweck der Norm: <i>Schutz eines anderen</i> .....	304
b. Verstoß gegen ein Schutzgesetz .....	306
c. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität .....	307
2. Rechtswidrigkeit und Verantwortlichkeit .....	308
III. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung, § 826 BGB .....	310
1. Objektiver Tatbestand .....	310
a. Schadenszufügung .....	310
b. Sittenwidrige Handlung .....	311
2. Vorsatz .....	312
IV. Amtshaftungsanspruch, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG .....	323
V. Sonstige Haftungstatbestände, §§ 831, 832, 833 S. 2 BGB .....	325
1. Haftung für Verrichtungsgehilfen, § 831 BGB .....	325
a. Voraussetzungen .....	325
b. Ausschluss der Haftung .....	327
aa. Entlastungsbeweis durch Widerlegung der Verschuldensvermutung .....	327
bb. Entlastungsbeweis durch Widerlegung der Ursächlichkeitsvermutung .....	329
c. Verhältnis zu § 278 BGB (Erfüllungsgehilfe) .....	329
d. Verhältnis zu §§ 31, 89 I BGB (verfassungsmäßiger Vertreter) .....	330
2. Haftung für Aufsichtsbedürftige, § 832 BGB .....	332
a. Voraussetzungen .....	332
b. Entlastungsbeweis .....	333
3. Haustierhalterhaftung, § 833 S. 1 BGB .....	335
VI. Verletzung von Verkehrssicherungspflichten .....	346
1. Begriff und Einordnung in den Prüfungsaufbau .....	346
2. Inhalt und Umfang von Verkehrssicherungspflichten .....	350
a. Straßenverkehr .....	350
b. Winterdienst .....	351
c. Wege und Zugänge .....	352
d. Sportveranstaltungen .....	354
e. Sonstige Veranstaltungen .....	357
f. Treppe, Aufzug, Haus und Garten .....	358
g. Gewerbebetrieb oder Beruf .....	359
h. Spielplätze .....	360
i. Missbrauch .....	360

j. Unbefugte .....	360
k. Hinweis auf Gefahr und Freizeichnung von der Haftung .....	361
l. Abwälzung und Entlastungsbeweis .....	363
3. Verkehrssicherungspflichten und Schmerzengeld .....	363
4. Verkehrssicherungspflichten und AGB .....	363
VII. Produzentenhaftung und Abgrenzung zur Produkthaftung .....	366
C. Gefährdungshaftung .....	376
I. Einleitung und Voraussetzungen einer Gefährdungshaftung .....	376
II. Haftung des Kraftfahrzeughalters .....	383
1. Anspruchsgrundlage des Geschädigten: § 7 I StVG .....	383
2. Voraussetzungen der Halterhaftung .....	384
a. Verwendung eines Kraftfahrzeugs .....	385
b. Anspruchsverpflichteter: Fahrzeughalter .....	385
c. Vorliegen eines Personen- oder Sachschadens .....	387
d. Schadensverursachung „bei dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs“ .....	387
3. Ausschluss der Halterhaftung .....	393
a. Haftungsausschluss aufgrund höherer Gewalt, § 7 II StVG .....	393
b. Haftungsausschluss aufgrund Schwarzfahrt, § 7 III StVG .....	394
c. Haftungsausschluss aufgrund weiterer Einschränkungen, § 8 StVG .....	394
d. Vertraglich vereinbarter Haftungsausschluss .....	395
e. Haftungsausschluss zwischen Fahrer und Halter .....	395
4. Haftungsumfang, Mitverschulden und Direktanspruch .....	396
5. Konkurrenzen .....	403
6. Ausgleichspflicht mehrerer Haftpflichtiger .....	405
a. Abwägung gem. § 17 I und II StVG .....	405
aa. Betriebsgefahr als Ausgangspunkt .....	405
bb. Erhöhung der Haftung aufgrund besonderer Umstände .....	406
cc. Beweislast .....	406
dd. Haftungsquote .....	407
b. Umfang des Reparaturkostenersatzes .....	328
III. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz .....	409
1. Haftung des Bahnbetriebsunternehmers .....	409
2. Haftung bei Energieanlagen .....	411
IV. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz .....	412
1. Haftungsvoraussetzungen .....	412
2. Haftungsausschluss .....	418
3. Umfang der Ersatzpflicht .....	419
4. Haftungshöchstgrenzen .....	419

5. Mitverschulden des Geschädigten .....	419
6. Erlöschen und Verjährung des Anspruchs .....	419
7. Ausgleichspflicht mehrerer Hersteller .....	420
8. Darlegungs- und Beweislast .....	420
9. Konkurrenzen .....	420
V. Sonstige Tatbestände der Gefährdungshaftung .....	421
D. Rechtsfolgen der Haftung .....	422
I. Ersatz des Vermögensschadens und des immateriellen Schadens .....	422
1. Begriff des Schadens .....	422
2. Ermittlung des Schadens nach der Differenzhypothese .....	428
3. Entgangene Gebrauchsvorteile/Kommerzialisierung .....	428
4. Verlust der Arbeitskraft .....	430
5. Frustrationsschaden .....	431
6. Arten des Schadensausgleichs .....	431
a. Naturalrestitution (§ 249 I BGB) .....	431
b. Geld für Herstellung (§ 249 II S. 1 BGB) .....	434
c. Geld für Herstellung nach Fristsetzung (§ 250 BGB) .....	436
d. Schadenskompensation, § 251 BGB .....	436
7. Gewährung von Schmerzensgeld .....	437
a. Schmerzensgeldanspruch nach allgemeinem Schuldrecht .....	437
b. Schmerzensgeld bei Gefährdungshaftung .....	439
c. Schmerzensgeld bei Vertragsverletzungen .....	439
8. Geldentschädigung bei Verletzung des allg. Persönlichkeitsrechts .....	440
9. Familienplanungsschaden („Kind als Schaden“) .....	442
10. Entschädigung für Hinterbliebene („Hinterbliebenengeld“) .....	442
11. Schadensberechnung bei (Kfz-)Sachschäden .....	444
II. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche .....	455
1. Notwendigkeit eines Unterlassungsanspruchs .....	455
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen eines Unterlassungsanspruchs .....	459
3. Voraussetzungen und Rechtsfolgen eines Beseitigungsanspruchs .....	460
III. Herabsetzung und Ausschluss der Haftung .....	462
1. Mitverschulden, § 254 BGB .....	462
2. Handeln auf eigene Gefahr .....	464
3. Verjährung .....	465